

Gescher erleben

Der „Gescheraner Dreiklang“ lädt dazu ein, sich auf vielfältige Weise mit dem Phänomen „Glocke“ zu beschäftigen.

Neben einer Führung durch das Westfälische Glockenmuseum ist der Besuch der Glocken- und Kunstguss-Manufaktur Petit & Gebr. Edelbrock zu empfehlen.

Für Forschungen zur Glockenkunde stehen die Fachbibliothek und das Archiv sowie die Foto- und Grafiksammlung des Deutschen Glockenmuseums e.V. zur Verfügung.

Das Team von Stadtmarketing Gescher organisiert attraktive Tagesausflüge, Kultur-, Museums- und Genusstouren sowie erlebnisreiche Urlaubstage in Gescher.

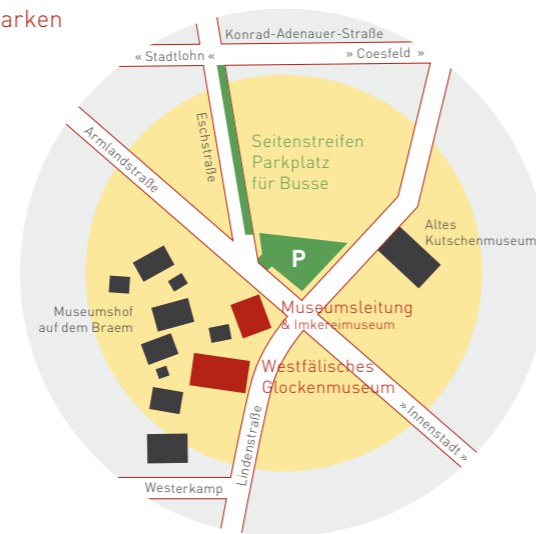
**Glocken- und Kunstguss-Manufaktur
Petit & Gebr. Edelbrock**
Hauptstraße 5 | 48712 Gescher
Tel. 02542 9333 0 | info@petit-edelbrock.de

Deutsches Glockenmuseum e.V.
Lindenstraße 2 | 48712 Gescher
bibliothekdgm@gmail.com

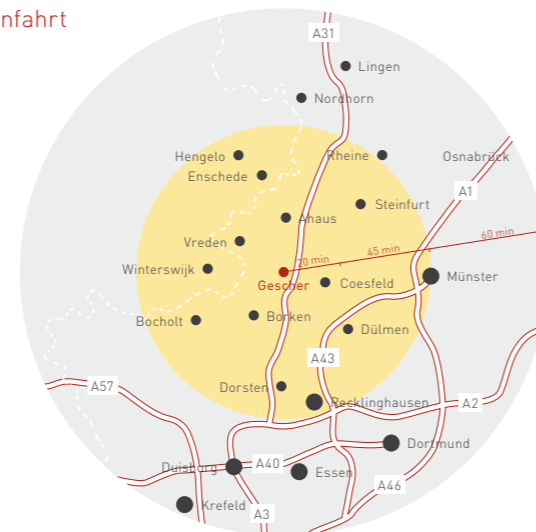
Stadtmarketing Gescher GbR
Armlandstraße 15 | 48712 Gescher
Tel. 02542 98011 | info@stadtmarketing.de

Anfahrt und Museumsgebäude

Parken



Anfahrt



Museumsförderer



Öffnungszeiten

Di - So
10.00 - 17.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Abweichende Öffnungszeiten
in der Weihnachtszeit.
Infos unter:
www.glockenmuseum-gescher.de

Kontakt

Besucheranschrift

Westfälisches Glockenmuseum
Gescher
Lindenstraße 4 | 48712 Gescher

Information / Anmeldung /

Museumspädagogik

Museumsleitung
Heinrich-Hörnemann-Haus
Lindenstraße 2 | 48712 Gescher

Tel 02542 7144
Mail sonntag@gescher.de
a.schroer@gescher.de
Web www.glockenmuseum-gescher.de

Impressum

Herausgeber Stadt Gescher – Museen –
Marktplatz 1
48712 Gescher
Fotos Westfälisches Glocken-
museum Gescher
Layout ITM design GmbH

Glockenstadt
GESCHER
Natürlich anders.

Westfälisches Glockenmuseum

Gescher



Klingende Zeitreise

Glocken und Glockenklänge aus 900 Jahren.

Eigentlich weiß (fast) jeder, wie Glocken klingen. Aber, wie werden Glocken gegossen und was geschieht in der Glockengrube? Gibt wirklich ein Geheimnis des Glockenklanges?

Und was ist gemeint, wenn Experten von der „Falschen Glocke“, von Bienenkorbglocken oder von Zuckerhutglocken sprechen?

Im Westfälischen Glockenmuseum Gescher werden diese und viele andere Fragen „rund um die Glocke“ auf spannende Weise beantwortet.

Während der klingenden Zeitreise können Besucher sich auf vielfältige Weise mit dem Musikinstrument, dem Kunstwerk und dem Denkmal „Glocke“ beschäftigen.



Kirchenglocken & Glockenstuhl Antike Glöckchen



Glockenkrone

Westfälisches Glockenmuseum Gescher

Glockenklänge und Glockengeschichten

Klänge - Geläute

Bei einem Rundgang durch fast 900 Jahre westfälische Glockengeschichte werden Glocken „angeschlagen“ und zum Klingen gebracht. Besucher können das Klangphänomen und Musikinstrument „Glocke“ auf überraschende Weise erleben und (er)hören.

Auch die Klangvielfalt jener Glocken, die in ihren Glockenstühlen schwingend geläutet werden, begeistert Besucher immer wieder. Dass Glockentöne nicht nur gehört, sondern auch gesehen und gefühlt werden können, macht die Wasserglocke auf einmalige Weise deutlich.

Geschichten - Legenden

Über die besonderen (Lebens)Geschichten von Glocken, ob sie nun aus dem Römerlager Haltern, aus frühmittelalterlichen Kapellen oder aus modernen Kirche stammen, wird im Museum ausführlich berichtet. Dabei spielen auch Glockensagen, Legenden und historische, fast in Vergessenheit geratene Läutebräuche eine wichtige Rolle.

Falsche Glocke - Kern - Mantel

Die Entstehung einer Glocke von der Berechnung und Zeichnung bis zum Guss wird in der Glockengrube deutlich. Lehmformen, Werkzeuge und Schablonen geben Einblicke in die (fast) unbekannte Arbeitswelt einer Glockengießerei. Vielleicht lässt sich hier das „Geheimnis der Glockengießer“ entdecken.

Glockeninschriften - Glockenzier

Wie vielfältig Glocken verziert sind und vor allem, welche Bedeutungen die aufwändigen Inschriften und Zierelemente auf den Außenwandungen besitzen, wird an ausgewählten Glocken erläutert. Meterlange Abformungen von Schrift- und Zierbändern sowie Muster und Vorlagen belegen die meisterhaften Arbeiten von Künstlern und Glockengießern.

Ratsglocken - Schulglocken - Tierglocken

Von der Bedeutung der Glocken im Arbeits- und Alltagsleben vergangener Jahrhunderte berichten zahlreiche Rathaus-, Schul- und Ladenglocken. In einer weiteren Abteilung werden Formen- und Klangvielfalt von Tierchellen und Tierglöckchen eindrucksvoll vorgestellt.

Delphine auf dem Kanonenrohr



Glockenformen in der Glockengrube

Museumspädagogik

Mit-Mach-Museum

Im Museum ist selbständiges „Forschen - Entdecken - Ausprobieren“ ausdrücklich erwünscht. Auf der Suche nach dem „Glockengeheimnis“ laden Mit-Mach-Stationen Besucher aller Altersgruppen dazu ein, sich als Glockenforscher, Klangexperten oder Glockengießer zu betätigen.

Medienstationen

Nach einer Führung oder im Rahmen der museumspädagogischen Angebote bieten Medienstationen mit Filmen, Bildsequenzen und Texten weitergehende Informationen über Glocken, ihre Klänge und ihre Herstellung.

Kindergeburtstage

Für Geburtstagskinder und Gäste werden klangvolle Geburtstagsfeiern mit dem Museumsraben Hans oder Detektivspiele „rund um die Glocke“ angeboten.

Außerschulischer Lernort

Schulen können für den „Unterricht im Museum“ zwischen verschiedenen museumspädagogischen Angeboten wählen. Für die Jahrgangsstufen 1-4 der Primarstufe sowie für die Jahrgangsstufen 5-6 der Sekundarstufe I wurden Module vorbereitet, die je nach Jahrgangsstufe auch miteinander kombinierbar sind.

Menschen mit Handicap.

Alle museumspädagogischen Angebote können so gestaltet werden, dass ein Museumsbesuch für Menschen mit Handicap zu einem spannenden und klingenden Erlebnis wird.